

Preisaufgaben für das Jahr 1880.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Quellenmäßige Darstellung der Lehre des Athanasius von der Erlösung.
- 2) Eine Predigt über Luc. 7, 36—50 (unter Beifügung einer exegetisch und homiletisch begründeten ausführlichen Disposition).

II. Von der juristischen Facultät.

Historisch-dogmatische Darstellung der Lehre vom Rückfall.

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Wiederholt die zur Bewerbung um die von Brakke-Medaille für das Jahr 1879 gestellte Preisaufgabe:

Sind die Spinalnerven ihrer ersten Anlage nach ein Derivat der Urwirbel oder nehmen sie ihre Entstehung vom Nebullarrohr? Das Ergebnis der Beobachtungen ist für die Lehre von den Keimblättern zu verwerthen.

- 2) Untersuchungen über die physiologischen Functionen der Peripherie der Nephaut.
Zur Bewerbung um die Sumorow-Medaille:
Für das Jahr 1880:

- 3) Versuche über Darstellung und über Constitution des Colchicins, letztere unter Berücksichtigung der Beziehungen desselben zum Colchicin.

Für das Jahr 1881:

- 4) Chemische Untersuchung des Tanacetum vulgare unter Berücksichtigung der Tanacetsäure und etwaiger Beziehungen derselben zum Santonin.

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Kritische Darstellung der Volkszählungsmethoden und deren Anwendbarkeit auf Rußland.

- 2) Ueber den Einfluß der homerischen Poesie auf die bildende Kunst des Alterthums.

Zur Bewerbung um die von Brakke-Medaille:

- 3) Die Geschichte des Gegenkönigs Rudolf von Rheinfelden.

V. Von der physico-mathematischen Facultät.

- 1) Ueber die Bestimmung des Fluor in Phosphoriten und Silicaten.

- 2) Integration der Gleichung $\frac{dy}{dx} + y^n = f(x)$, wenn n beliebig positiv reell, auf dem Wege der Näherung, nebst eingehender Discussion der Aufgabe: für $n=2$ die Beziehung zu finden zwischen den Quadraturen in den Fällen, wo die Gleichung $\frac{dy}{dx} + y^2 = f(x)$ in endlicher Form lösbar ist, und denjenigen Quadraturen, die sich auf dem Wege der Näherung ergeben.

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1881 Semester I.

Dorpat.

Druck von Schnakenburg's litho- und typographischer Anstalt.

1881.

Gedruckt auf Verfügun
des Conseils der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.
Dorpat, am 7. Januar 1881.
Nr. 8.

Rector: Meyfow.

I. Theologische Facultät.

Dr. **Ferdinand Mühlau**, ordentlicher Professor der exegetischen Theologie, Decan: 1) Erklärung der kleinen Propheten Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, 3 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 10—11 und am Sonnabend von 11—12. — 2) Erklärung des Briefes an die Hebräer, 3 stündig, am Donnerstag von 9—10 und am Freitag und Sonnabend von 10—11. — 3) Conversatorium über den Brief an die Galater (Fortsetzung, gratis), am Mittwoch, Abends von 9—11.

Dr. **Alexander von Dettingen**, ordentl. Prof. der systematischen Theologie: 1) Ethik, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1. — 2) Geschichte der Dogmatik, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 12—1. — 3) Conversatorium über socialethische Fragen der Gegenwart, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Moriz von Engelhardt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der historischen Theologie: 1) Neuere Kirchengeschichte, 3 stündig an den 3 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Biblische Geschichte des neuen Testaments, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 6—7 und am Donnerstag und Freitag von 5—6. — 3) Kirchenhistorisches Conversatorium, 2 stündig, am Sonnabend von 5—7.

Dr. **Wilhelm Vold**, ordentl. Prof. der semitischen Sprachen: 1) Erklärung des Deuteronomium, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9—10. — 2) Arabisch (Fortsetzung, gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Ferdinand Hoerschelmann, ordentl. Prof. der practischen Theologie: 1) Theorie der Seelsorge und des Kirchenregiments, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Practisches Seminar, 2 stündig, am Mittwoch von 10—12.

Mag. **Nathanael Bonwetsch**, Docent: 1) Symbolik, 4 stündig, am Montag von 10—11 und am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7. — 2) Patristisches Practicum, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Johannes Engelmann**, ordentl. Prof. des russischen Rechts, Decan: 1) Russische Rechtsgeschichte, 5 stündig, am Montag und Dienstag von 5—6 und am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7. — 2) Russisches Privatrecht, 5 stündig, am Montag und Dienstag von 6—7 und am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6.

Dr. **Ottomar Meyfow**, ordentl. Prof. des römischen Rechts, Rector: Pandecten, Th. I, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Oswald Schmidt**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis, Prorektor: 1) Theorie des Civilprocesses, Th. II, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 5—6. — 2) Geschichte der provinziellen Rechtsquellen, 3 stündig, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6. — 3) Erläuterung provinzieller Rechtsquellen, 1 stündig, am Sonnabend von 5—6.

Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis, Stellvertreter des Prorectors: 1) Deutsches Privatrecht, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Geschichte des provinziellen Privatrechts, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 10—11. — 3) Curländischer und estländischer Civilproceß, 2 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 4—5.

Dr. **Edgar Loening**, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts: 1) Völkerrecht, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10. — 2) Geschichte der deutschen Rechtsquellen (Schluß, gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 9—11. — 3) Denkwürdige Völkerrechtsfälle (gratis), 1 stündig, am Montag von 10—11.

Dr. **Woldemar von Nobland**, stellv. außerordentl. Prof. des Criminalrechts: 1) Russisches Strafrecht, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1. — 2) Theorie des Strafrechts (Schluß), 1 stündig, am Mittwoch von 12—1. — 3) Strafrechtspracticum (gratis), 2 stündig, am Donnerstag von 6—8.

Mag. **Carl Bergbohm**, Docent, ist zu wissenschaftlichen Zwecken in das Ausland abcommandirt.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Friedrich Hoffmann**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, Prodecan: 1) Medicinische Klinik, 9 stündig, täglich von 9— $\frac{1}{2}$ 11. — 2) Chemische und mikroskopische Untersuchungen am Krankenbett (privatissime).

Dr. **Johann von Holst**, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten: 1) Gynäcologisch-geburtshilfliche Klinik, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Geburtshilfe, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 9—10.

Dr. **Arthur Boettcher**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie: 1) Specielle pathologische Anatomie, 6 stündig, täglich von 10—11. — 2) Obductionen, so oft sich Gelegenheit bietet.

- Dr. **Georg Dragenborn**, ordentl. Prof. der Pharmacie: 1) Pharmacie und pharmaceutische Chemie, Th. II, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9. — 2) Gerichtliche Chemie, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Sonnabend von 3—4. — 3) Practische Uebungen für Mediciner und Pharmaceuten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.
- Dr. **Alfred Vogel**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Poliklinik, 6 stündig, täglich von 3—4. — 2) Hospital-Klinik, 6 stündig, täglich von 10—11. — 2) Cursus der Hautkrankheiten, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 4—5.
- Dr. **Alexander Schmidt**, ordentl. Prof. der Physiologie: Specielle Physiologie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 11—12.
- Dr. **Rudolph Boehm**, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: 1) Arzneimittellehre und Toxicologie, 6 stündig, täglich von 6—7. — 2) Arbeiten im pharmacologischen Institut, täglich von 10 Uhr ab.
- Dr. **Ludwig Stieba**, ordentl. Prof. der Anatomie: 1) Präparirübungen, täglich von 9 Uhr ab. — 2) Anatomie des Menschen, Th. I, 6 stündig, täglich von 8—9. — 3) Mikroskopische Anatomie der einzelnen Organe mit Demonstration, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5.
- Dr. **Eduard von Wahl**, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik: 1) Chirurgische stationäre und ambulante Klinik, 12 stündig, täglich von 12—2. — 2) Chirurgische Krankheiten des Halses, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 5—6.
- Dr. **Emil Rosenberg**, ordentl. Prof. der vergleichenden Anatomie, Embryologie und Histologie: 1) Die Lehre von den Geweben des Thierkörpers (Histologie) als Einleitung in das Studium der Anatomie, 3 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 12— $\frac{1}{2}$ 2. — 2) Practicum über vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

- Dr. **Bernhard Koerber**, ordentl. Prof. der Staatsarzneykunde: 1) Civil-Medicinal-Polizei, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 5—6. — 2) Besprechung von gerichtlich-medizinischen Gutachten, 1 stündig, am Sonnabend von 4—5. — 3) Gerichtlich-medizinische Obductionen, so oft sich Gelegenheit bietet. — 4) Gerichtlich-medizinische Sectionsübungen (privatissime).
- Dr. **Eduard Naehmann**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik: 1) Klinik der Augenkrankheiten, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Functionsprüfungen des Auges, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Sonnabend von 11—12.
- Dr. **Hermann Emminghaus**, ordentl. Prof. der Psychiatrie: 1) Psychiatrie Propädeutik, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 4—5. — 2) Specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 4—5. 3) Psychiatrische Klinik, 2 stündig, am Sonnabend von 3—5.
- Dr. **Gustav Keyser**, Docent: 1) Klinische Propädeutik, Th. I (Auscultation, Percussion etc.), 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4. — 2) Hilfsleistungen in plötzlichen Unglücksfällen (für Studierende aller Facultäten), 1 stündig, am Sonnabend von 3—4.
- Dr. **Gustav Bunge**, Docent: 1) Physiologische Chemie, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Physiologisch-chemische Untersuchungen im Laboratorium (gratis), 6 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.
- Dr. **Leonhard Kessler**, Docent: Geburtshilfliche Operationen am Phantom, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.
- Dr. **Wilhelm Koch**, Docent: 1) Allgemeine Chirurgie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Operationsübungen an der Leiche. — 3) Arbeiten über experimentell-chirurgische Fragen (gratis), 6 stündig.

Mag. **Emil Masina**, gelehrter Apotheker: 1) Pharmaceutische Propädeutik, 2 stündig, am Montag von 11—12 und am Sonnabend von 10—11. — 2) Stöchiometrisches Practicum, 1 stündig, am Donnerstag von 3—4.

Dr. **Adam Wikszemski**, Professor am anatomischen Institut: Anatomie der Generationsorgane (gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 12—1.

Dr. **Max Braun**, Privatdocent und Professor am vergleichend-anatomischen Institut: 1) Morphologie der Echinodermen mit Rücksicht auf lebende und fossile Formen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5. — 2) Die verschiedenen Fortpflanzungsarten im Thierreich, 1 stündig, am Sonnabend von 9—10. — 3) Histologisches Practicum (privatissime).

Dr. **Ludwig Senff**, Privatdocent: Cursum der physikalischen Diagnostik (privatissime).

Dr. **Valerian Dobnyssky**, Privatdocent: Repetitorium der Pharmacologie mit Demonstrationen (privatissime).

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Theodor Rithoff**, ordentl. Prof. der politischen Oeconomie, Decan: 1) Theorie der politischen Oeconomie, 6 stündig, täglich von 11—12. — 2) Nationalöconomisches Practicum (gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 12—1.

Dr. **Leo Meyer**, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde: 1) Deutsche Syntax, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 10—11. — 2) Interpretation des Rigveda (nach Böhtlingk's Sanskrit-Chrestomatie, zweite Auflage, St. Petersburg 1877), 2 stündig, am Donnerstag und Sonnabend von 9—10. — 3) Griechische und lateinische Wortbildung, insbesondere die Zusammensetzung der Wörter, 2 stündig, am Freitag von 9—10 und am Sonnabend von 10—11. — 4) Sprachwissenschaftliche Uebungen (gratis), 1 stündig, am Freitag von 6—7.

Dr. **Alexander Brückner**, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands: 1) Aeltere Geschichte Rußlands, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Practische Uebungen und Lectüre von Quellen aus dem Gebiete der Geschichte des Zeitalters Katharina II, 2 stündig, am Freitag von 4—6.

Dr. **Gustav Reichmüller**, ordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik, 1) Geschichte der alten Philosophie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Platonisches Practicum, 2 stündig in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Wilhelm Hoerschelmann**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte: 1) Römische Literaturgeschichte, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10. — 2) Tibull, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 10—11. — 3) In der philologischen Gesellschaft: Uebungen über Lucretius, 2 stündig, am Donnerstag von 3—5.

Dr. **Ludwig Mendelssohn**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer: 1) Quellenkunde der griechischen und römischen Geschichte, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7. — 2) Sallust' Catilina, 2 stündig, am Mittwoch von 6—8.

Dr. **Wilhelm Stieda**, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik: 1) Geld-Credit-Bankpolitik und Statistik, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1. — 2) Statistisches Seminar, 2 stündig, am Montag von 5—7.

Dr. **Georg Loeschke**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie: 1) Griechische Kunstgeschichte, Th. II, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Geschichte und Topographie der Akropolis von Athen, im Anschluß an Pausaniae descriptio arcis Athenarum ed. Jahn-Michaelis, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 11—12.

Dr. **Richard Hausmann**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte:
 1) Geschichte Livlands, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 12—1. — 2) Quellenkunde des Mittelalters, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 12—1. — 3) Historische Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 12—2.

Dr. **Otto Balth**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Geschichte der europäischen Staaten seit 1517, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Historische Uebungen zur Quellenkunde und Quellenkritik der Geschichte des XIX. Jahrhunderts, 2 stündig, am Sonnabend von 10—12.

Dr. **Paul Wiskowatow**, stellv. ordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen: Allgemeiner Cursus: 1) Geschichte der neuesten russischen Literatur, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7. — Specieeller Cursus: 2) Ältere Denkmäler der russischen Sprache und Literatur nebst Uebungen, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1.

Dr. **Woldemar Rasing**, Docent: 1) Provenzalisch (Grammatik und Lectüre ausgewählter Stücke aus der „Chrestomathie provençale“ von R. Bartsch, gratis), 2 stündig, am Montag und Dienstag von 7—8. — 2) Geschichte der deutschen Literatur im XIX. Jahrhundert, 2 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 7—8.

Dr. **Leonhard Rasing**, stellv. Docent der russischen Sprache und Literatur: 1) Alt-kirchen-slawische Texte mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Serbische Volkslieder, nach vorangegangener Uebersicht der serbischen Grammatik, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Formenlehre der alt-kirchen-slawischen Sprache, vergleichend, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 4) Die Chronik Nestor's, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Cand. **Arcadius Sokolow**, Privatdocent: 1) Grundzüge des alt-slawischen Lebens und Glaubens (Fortsetzung, gratis), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 2) Czechische Grammatik und Lectüre (gratis), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

V. Physiko mathematische Facultät.

Dr. **Arthur von Dettingen**, ordentl. Prof. der Physik, Decan: 1) Physik, Th. I, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Mechanische Wärmetheorie, 2 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 12—1. — 3) Practische Arbeiten im physikalischen Cabinet, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 12—2.

Dr. **Ferdinand Minding**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der angewandten Mathematik: 1) Dynamik, Th. II, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12. — 3) Theorie der Gleichungen, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 10—11.

Dr. **Carl Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie: 1) Chemie, Th. II, (organische Chemie), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Analytische Chemie, 6 stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4—6. — 3) Practische Arbeiten und analytische Uebungen, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Peter Helmling**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der reinen Mathematik: 1) Integralrechnung, 5 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10 und am Donnerstag und Freitag von 8—9. — 2) Practicum über Integralrechnung, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 8—9.

1) Dr. **Constantin Grewingk**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Mineralogie: 1) Allgemeine Mineralogie, Th. I, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Geognosie der Ostseeprovinzen, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1.

1) Dr. **Gustav Flor**, ordentl. Prof. der Zoologie: 1) Allgemeine Zoologie, vornehmlich mit Rücksicht auf die Wirbelthiere, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 2—3. — 2) Ueber Thierzuchten und Zuchtthiere, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 11—12.

Dr. **Ludwig Schwarz**, ordentl. Prof. der Astronomie: 1) Theoretische Astronomie, Th. II, (physische Astronomie), 6 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—6. — 2) Practicum (gratis), 2 stündig, am Dienstag von 4—6.

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik: 1) Allgemeine Botanik, erläutert durch mikroskopische Demonstrationen, 6 stündig, täglich von 9—10. — 2) Mikroskopisches Practicum, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 11—1. — 3) Botanische Excursionen, in der geeigneten Jahreszeit.

Dr. **Bernhard Brunner**, ordentl. Prof. der Landwirthschaft und Technologie: 1) Landwirthschaftliche Gewerbe, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 8—9. — 2) Bodenkunde, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 8—9. — 3) Praktische Uebungen, 6 stündig, täglich von 10—11.

1) Dr. **Carl Weibrauch**, ordentl. Prof. der physikalischen Geographie und Meteorologie: 1) Meteorologie 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 10—11. — 2) Erdmagnetismus, 2 stündig, am Mittwoch von 9—11. — 3) Analytische Geometrie, Th. I, 4 stündig, am Donnerstag und Freitag von 9—10 und am Sonnabend von 9—11.

Dr. **Johann Lemberg**, Privatdocent: Repetitorium der allgemeinen Chemie (gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Wilhelm Ostwald**, Privatdocent: 1) Thermochemie, 1 stündig, am Sonnabend von 6—7. — 2) Repetitorium der Physik (für Mediciner, privatissime).

Mag. **Johannes Klinge**, Privatdocent: 1) Repetitorium der medicinisch-pharmaceutischen Botanik, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Practische Uebungen im Bestimmen einheimischer Gewächse, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Botanische Excursionen in der geeigneten Jahreszeit.

Dr. **Anders Lindstedt**, Observator: 1) Neuere Geometrie und Algebra, Th. I, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 12—1. — 2) Mathematisches Seminar (gratis), 2 stündig, einmal in vierzehn Tagen am Donnerstage von 6—8.

VI. Professor der Theologie für Studirende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Mercjew**, Protophieri: 1) Dogmatische Theologie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Geschichte der Concile bis zur Theilung der Kirche in eine morgen- und abendländische, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 5—6.

VII. Religionslehrer für Studirende römisch-katholischer Confession.

Christophorus von Pietkiewicz, Priester: 1) Moralthologie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Dogmatische Theologie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Dr. **Michael Weske**, Lector der estnischen Sprache: 1) Estnische Grammatik, verbunden mit practischen Uebungen (Elementarcursus),

2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4. — 2) Finnische Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen, 1 stündig, am Mittwoch von 4—5. — 3) Leseübungen im Finnischen (Fortsetzung), 1 stündig, am Donnerstag von 9—10.

Domenico de Bivo, Vector der italienischen Sprache: 1) Practische Uebungen, 2 stündig, am Montag und Sonnabend von 3—4. — 2) Erläuterung von Dante's „Divina Comedia“ (Fortsetzung), 1 stündig, am Dienstag von 3—4. — 3) Erläuterung von Ariosto's „Orlando Furioso“, 1 stündig, am Freitag von 3—4.

August Saget, in Vertretung des Vectors der französischen Sprache: 1) Einiges von Scribe, Ponsard und Augier, 1 stündig, am Montag von 5—6. — 2) Practische Uebungen, 1 stündig, am Donnerstag von 5—6. — 3) Elementarcursus der französischen Sprache, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 5—6.

Jakob Lautenbach, in Vertretung des Vectors der lettischen Sprache: 1) Lettische Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4. — 2) Lettische Literaturbilder, 1 stündig, am Mittwoch von 3—4.

Das Amt eines Vectors der englischen Sprache ist erledigt.

Woldemar Krüger, Academiker, Zeichenlehrer: Unterricht im Zeichnen, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 2—3.

Paul Buro, Fechtlehrer: Unterricht im Fechten, täglich von 10—4.

Rudolph Eberhard, Lehrer der Tanzkunst: Unterricht im Tanzen, in später zu bestimmenden Stunden.

Benjamin von Riphart, Lehrer der Reitkunst: Unterricht im Reiten, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Böllner, Musiklehrer, ist ins Ausland abcommandirt.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich der stellv. Universitäts-Mechanikus **Paul Schulze**.

Das Amt eines Architecten und Docenten der Elemente der Baukunst, sowie die Aemter der Lehrer der gymnastischen Uebungen und der Schwimmkunst sind erledigt.

Preisaufgaben für das Jahr 1881.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Die Lehre der alttestamentlichen Apokalypsen vom Tode und von dem Leben nach dem Tode verglichen mit derjenigen der kanonischen Bücher des alten Testaments.
- 2) Eine Predigt über Philipper 3, 12–16 (unter Beifügung einer exegetisch und homiletisch begründeten ausführlichen Disposition).

II. Von der juristischen Facultät.

- 1) Wiederholt: Historisch-dogmatische Darstellung der Lehre vom Rückfall.
- 2) Das Jagdrecht in den Ostseeprovinzen in historischer und dogmatischer Entwicklung.

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Untersuchungen über den Bau und die Entwicklung der glandula carotica des Menschen und der Säugethiere.

Zur Vererbung um die Suworow-Medaille:

Für das Jahr 1881:

- 2) Chemische Untersuchung des Tanacetum vulgare unter Berücksichtigung der Tanacetinsäure und etwaiger Beziehungen derselben zum Santonin.

Für das Jahr 1882:

- 3) Erneute Untersuchungen über Zusammenziehung und Spaltungsproducte des Ericinons und über seine Verbreitung in der Familie der Ericaceen.

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Wiederholt: Ueber den Einfluss der homerischen Poesie auf die bildende Kunst des Alterthums.
- 2) Ueber das Verhältnis des Tacitus zu den Historien des älteren Plinius.
- 3) Gesichte des Schmalkaldischen Bundes.

V. Von der physiko-mathematischen Facultät.

- 1) Wiederholt: Ueber die Bestimmung des Fluor in Phosphoriten und Silicaten.
- 2) Es wird die Berechnung derjenigen Bahnelemente verlangt, welche die Beobachtungen des Kometen 1890 d (Parks) am besten darstellen, sowie eine Discussion der Frage, ob dieser Komet in früheren Jahrhunderten beobachtet worden ist.

Zur Vererbung um die von Brabke-Medaille:

- 3) Untersuchungen über den Einfluss der Temperatur auf die relative Affinität der starken Mineral säuren zu Magnesia und Kupferoxyd.

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1881 Semester II.

Dorpat.

Druck von Schnakenburg's Buchdruckerei.

1881.

I. Theologische Facultät.

Dr. **Ferdinand Mühlau**, ordentlicher Professor der exegetischen Theologie, Decan: 1) Erklärung des Evangelium Johannis, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11. — 2) Biblische Archäologie, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 11—12.

Dr. **Alexander von Dettlingen**, ordentl. Prof. der systematischen Theologie: 1) Biblische Theologie des neuen Testaments, 4 stündig, am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12—1. — 2) Dogmatische Principienlehre, 2 stündig, am Mittwoch von 12—1 und am Sonnabend von 11—12. — 3) Conversatorium über altdogmatische Terminologie, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Moriz von Engelhardt**, Prof. emer. und ordentlicher Prof. der historischen Theologie: 1) Kirchengeschichte, Th. I, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Ueber Heidenthum und Christenthum, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7. — 3) Kirchenhistorisches Practicum, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Wilhelm Boldt**, ordentl. Prof. der semitischen Sprachen: 1) Erklärung des Jesaja, Th. I, verbunden mit exegetischen Uebungen, 4 stündig, am Montag von 12—1, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10. — 2) Hebräische Grammatik mit practischen Uebungen, 4 stündig, am Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 und am Donnerstag von 4—5. — 3) Fortsetzung des arabischen Cursus, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Ferdinand Hoerschelmann, ordentl. Prof. der practischen Theologie: 1) Geschichte und Theorie des Cultus, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Homiletisches und catechetisches Seminar, 2 stündig, am Mittwoch von 10—12.

Gedruckt auf Verfügung

des Conseils der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

Dorpat, am 7. August 1881.

Nr. 349.

Rector: Meyfow.

Mag. **Nathanael Bonwetsch**, Docent: 1) Kirchengeschichte Rußlands (gratis), 1 stündig, am Freitag von 6—7. — 2) Kirchengeschichte der Ostseeprovinzen, 1 stündig, am Sonnabend von 10—11. — 3) Practicum zur Einleitung ins neue Testament, (gratis) 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Johannes Engelmann**, ordentl. Prof. des russischen Rechts, Decan: 1) Russischer Civilproceß, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6. — 2) Practicum des russischen Privatrechts, 3 stündig, am Montag von 5—6 und am Sonnabend von 4—6.

Dr. **Ottomar Meyrow**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des römischen Rechts, Rector: 1) Pandecten, Th. II, 6 stündig, täglich von 11—12. — 2) Römische Rechtsgeschichte, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 12—1.

Dr. **Oswald Schmidt**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts und der juristischen Praxis, Prorector: 1) Livländischer Civilproceß, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 6—7. — 2) Behördenverfassung und Ständerecht der Ostseegouvernements, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6.

Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts und der juristischen Praxis, Stellvertreter des Prorectors: Liv-, est- und curländisches Privatrecht, 6 stündig, täglich von 10—11.

Dr. **Edgar Voening**, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts: 1) Rechtsphilosophie, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10. — 2) Allgemeine Rechts- und Staatslehre, 5 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10—11.

Dr. **Woldemar von Nostrand**, stellv. außerordentl. Prof. des Criminalrechts: 1) Theorie des Strafprocesses, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 12—1. — 2) Russischer Strafproceß, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 12—1. — 3) Strafrechtliches Practicum (gratis), 1 stündig, am Donnerstag von 6—7.

Mag. **Carl Bergbohm**, Docent: 1) Kirchenrecht der Protestanten, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Gesandtschafts- und Consularrecht der Gegenwart, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Friedrich Hoffmann**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, Decan: Medicinische Klinik, 9 stündig, täglich von 9— $\frac{1}{2}$ 11.

Dr. **Johann von Holfz**, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Weiberkrankheiten, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10.

Dr. **Arthur Boettcher**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie: 1) Allgemeine Pathologie, 6 stündig, täglich von 10—11. — 2) Obductionsübungen, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. **Georg Dragendorff**, ordentl. Prof. der Pharmacie: 1) Pharmacie und pharmaceutische Chemie, Th. III, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9. — 2) Pharmacognosie, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12. — 3) Geschichte der Pharmacie, 1 stündig, am Montag von 6—7. — 4) Practische Uebungen für Mediciner und Pharmaceuten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. **Alfred Vogel**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Poliklinik, 6 stündig, täglich von 3—4. — 2) Hospital-klinik, 6 stündig, täglich von 10—11. — 3) Cursus der Brustkrankheiten, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 4—5.

Dr. **Alexander Schmidt**, ordentl. Prof. der Physiologie: 1) Specielle Physiologie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 11—12. — In Vertretung der Professur der Arzneimittel-lehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: 2) Diätetik, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7.

Dr. **Ludwig Stieda**, ordentl. Prof. der Anatomie: 1) Anatomie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Präparat-übungen, täglich von 9 Uhr ab. — 3) Topographische Anatomie (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 4—6.

Dr. **Eduard von Wahl**, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik: Chirurgische stationäre und ambulato-rische Klinik, 12 stündig, täglich von 12—2.

Dr. **Emil Rosenberg**, ordentl. Prof. der vergleichenden Anatomie, Embryologie und Histologie: 1) Entwicklungs-geschichte der Wirbelthiere mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Menschen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Practicum über Entwicklungs-geschichte der Wirbel-thiere, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Bernhard Körber**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde: 1) Ge-richtliche Medicin, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Gerichtliche Sectionen, so oft sich Gelegen-heit bietet.

Dr. **Eduard Naehmann**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik: 1) Klinik der Augenkrankheiten, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Systematische Augenheilkunde (Krankheiten der Lider, der Conjunctiva, Cornea, Iris und Linse mit Demonstrationen), 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12.

Dr. **Hermann Emminghaus**, ordentl. Prof. der Psychiatrie: 1) Psychia-trische Klinik, 2 stündig, am Sonnabend von 4—6. — 2) Psychiatrische Propädeutik, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5. — 3) Forensische Psychopathologie, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 4—5.

Die Professur der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin ist erledigt.

Dr. **Gustav Heyber**, Docent: 1) Klinische Propädeutik, Th. II, (Stoskopie, Laryngoskopie etc.), 3 stündig, am Montag, Mitt-woch und Freitag von 3—4. — 2) Allgemeine Therapie, 1 stündig, am Dienstag von 3—4.

Dr. **Gustav Bunge**, Docent, ist zu wissenschaftlichen Zwecken in das Ausland abcommandirt.

Dr. **Leonhard Kessler**, Docent: Geburtshilfliche Operationen am Phantom, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Wilhelm Koch**, Docent: 1) Die Lehre von den Knochen-brüchen und Verrenkungen, mit Experimenten, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Topographische Ana-tomie am Lebenden, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Experimentelle Untersuchungen über chirurgische Fragen (gratis), 6 stündig, in später zu bestim-menden Stunden.

Mag. **Emil Masing**, gelehrter Apotheker: 1) Chemische Maßanalyse, 1 stündig, am Dienstag von 9—10. — 2) Repetitorium der Pharmacie (privatissime).

Dr. **Adam Wikszemski**, Projector am anatomischen Institut: Knochen-lehre, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Max Braun**, Privatdocent und Projector am vergleichend-anato-mischen Institut: 1) Die thierischen Parasiten des Menschen mit Demonstrationen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4. — 2) Histologisches Practicum (privatissime).

Dr. **Ludwig Senff**, Privatdocent: Electrotherapie, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Valerian Podwyssoki**, Privatdocent: 1) In Vertretung der Professur der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: Arzneiverordnungslehre, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 6—7. — 2) Repetitorium der Pharmacologie mit pharmaceutisch-chemischen und physiologischen Demonstrationen (privatissime). — 3) Demonstrativer Cursus der Pharmacognosie für Mediciner (privatissime).

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Theodor Wihoff**, ordentl. Prof. der politischen Oeconomie: Decan: 1) Handelspolitik, 3 stündig, am Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10—11. — 2) Verkehrswesen, 3 stündig, an denselben Wochentagen von 11—12. — 3) National-ökonomisches Practicum (gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 12—1.

Dr. **Leo Meyer**, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde: 1) Tacitus Germania, 4 stündig, am Donnerstag und Freitag von 9—10 und am Sonnabend von 9—11. — 2) Ueber die wichtigsten Resultate der vergleichenden Grammatik, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 10—11. — 3) Sprachwissenschaftliche Uebungen (gratis), 1 stündig, am Freitag von 6—7.

Dr. **Alexander Brückner**, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands: 1) Geschichte Rußlands im XVI. und XVII. Jahrhundert nebst Lecture der Quellen dieses Zeitraums, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Theorie der Geschichte, 1 stündig, am Donnerstag von 4—5. — 3) Practische Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 4—6.

Dr. **Gustav Reichmüller**, ordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik: 1) Logik, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Aristotelisches Practicum, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Wilhelm Hoerschelmann**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte: 1) Römische Literaturgeschichte, Th. II, 4 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10 und am Dienstag von 10—11. — 2) In der philologischen Gesellschaft: Lateinische Scripta und Tibull, 2 stündig, am Mittwoch von 12—2.

Dr. **Ludwig Mendelssohn**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer: 1) Griechische Geschichte, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7. — 2) Livius, Buch XXI und XXII, 2 stündig, am Mittwoch von 6—8.

Dr. **Wilhelm Stieda**, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik: 1) Statist. Rußlands, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1. — 2) Statistisches Seminar, 2 stündig, am Montag von 5—7.

Dr. **Georg Koeschke**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie: 1) Geschichte des attischen Theaters (scenische Alterthümer), Interpretation von Aristophanes „Froßen“, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Euripides' Hippolytos, 2 stündig, am Sonnabend von 11—1. — 3) Euripideische Bildwerke (gratis), 1 stündig, am Mittwoch von 11—12.

Dr. **Richard Hausmann**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Geschichte des XIII. und XIV. Jahrhunderts, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 12—1. — 2) Diplomatie, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Sonnabend von 12—1. — 3) Historische Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 12—2.

Dr. **Otto Balth**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Geschichte des XIX. Jahrhunderts, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Historische Uebungen zur Quellenkunde und Quellenkritik des XVI. Jahrhunderts, 2 stündig, am Sonnabend von 10—12.

Dr. **Paul Biskowatow**, stellv. ordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen: Allgemeiner Cursus: 1) Russische Dichter und Prosaiker seit Kautemir, 3stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7. — Specieller Cursus: 2) Russische Volkslieder und epische Dichtung, 3stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Literaturgeschichte seit Peter dem Großen (privatissime, gratis). — 4) Literarhistorisches Practicum (privatissime, gratis).

Dr. **Woldemar Masfing**, Docent: Vergleichende Literaturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance, 4stündig, an den vier ersten Wochentagen von 7—8.

Dr. **Leonhard Masfing**, stellv. Docent der russischen Sprache und Literatur: 1) Uebersicht der Geschichte der russischen Sprache, 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 2) Interpretation kirchenslavischer Texte, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Lectüre serbischer Volkslieder (Hertsegun), 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Cand. **Arcadius Sokolow**, Privatdocent: Russische Grammatik mit vergleichender Berücksichtigung des Altslavischen (gratis), 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

V. Physiko-mathematische Facultät.

Dr. **Arthur vonettingen**, ordentl. Prof. der Physik, Decan: 1) Physik, Th. II, 4stündig, an den vier ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Practische Physik, 2stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 1—2. — 3) Colloquium über neuere Forschungen auf dem Gebiete der Physik (gratis), 2stündig, am Donnerstag von 5—7.

Dr. **Ferdinand Rinding**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der angewandten Mathematik: 1) Statik, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Theorie der Elasticität, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12.

Dr. **Carl Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie: 1) Chemie, Th. I, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Practische Arbeiten und analytische Uebungen, 6stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Peter Helmking**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der reinen Mathematik: 1) Differentialrechnung mit Anwendung auf analytische Geometrie, 3stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10. — 2) Zahlentheorie, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 8—9. — 3) Practicum über Differentialrechnung, 2stündig, am Donnerstag und Freitag von 8—9.

Dr. **Constantin Grewingk**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Mineralogie: 1) Allgemeine Mineralogie, Th. II, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Geognosie Russlands, 3stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1.

Dr. **Gustav Flor**, ordentl. Prof. der Zoologie: 1) Allgemeine Zoologie, vorwiegend mit Rücksicht auf die wirbellosen Thiere, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 2—3. — 2) Naturgeschichte der Säugethiere, 2stündig, am Montag und Dienstag von 11—12. — 3) Uebungen im Bestimmen von Thieren, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Ludwig Schwarz**, ordentl. Prof. der Astronomie: 1) Practische Astronomie, 6stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—6. — 2) Practicum, 2stündig, am Dienstag von 4—6.

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, 4stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10. — 2) Anatomie der Holzpflanzen, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Mikroskopisches Practicum, 4stündig, am Montag und Dienstag von 11—1.

Dr. **Bernhard Brunner**, ordentl. Prof. der Landwirthschaft und Technologie: 1) Pflanzenernährungslehre, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 8—9. — 2) Ausgewählte Capitel aus der Technologie, (gratis) 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 8—9. — 3) Practicum für Landwirth, 12 stündig, täglich von 10—12.

Dr. **Carl Weibrauch**, ordentl. Prof. der physikalischen Geographie und Meteorologie: 1) Mathematische Capitel aus der Meteorologie, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Determinanten, 4 stündig, am Donnerstag, Freitag von 8—9 und am Sonnabend von 8—10. — 3) Analytische Geometrie, Th. I. (Fortsetzung, gratis) 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 9—10. —

Dr. **Johann Lemberg**, Privatdocent: Colloquium über analytische Chemie (gratis), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Dr. **Wilhelm Ostwald**, Privatdocent, Stöchiometrie, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 3—4.

Mag. **Johannes Klinge**, Privatdocent: Repetitorium der allgemeinen Botanik, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 9—10.

Dr. **Anders Lindstedt**, Observator: 1) Theorie der algebraischen Curven, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Mathematisches Seminar, 2 stündig, einmal in vierzehn Tagen.

VI. Professor der Theologie für Studirende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Alexjew**, Protobierei: 1) Moralthologie, 3 stündig, an den drei ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Kirchengeschichte von der Theilung der Kirche in eine morgen- und abendländische bis auf die Gegenwart, 3 stündig, an den drei ersten Wochentagen von 5—6.

VII. Religionslehrer für Studirende römisch-katholischer Confession.

Christophorus von Pietkiewicz, Priester: 1) Moralthologie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Dogmatische Theologie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Dr. **Michael Weske**, Rector der estnischen Sprache: 1) Estnische Grammatik, verbunden mit practischen Uebungen (Elementarcursus, Fortsetzung), 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4. — 2) Practische Uebungen, insbesondere in schriftlichen Arbeiten, 1 stündig, am Mittwoch von 4—5. — 3) Finnische Grammatik, verbunden mit practischen Uebungen (Fortsetzung), 1 stündig, am Donnerstag von 9—10.

Domenico de Vivo, Rector der italienischen Sprache: 1) Practische Uebungen, 2 stündig, am Montag und Sonnabend von 3—4. — 2) Erläuterung von Dante's „Divina Commedia“ (Fortsetzung), 1 stündig, am Sonnabend von 4—5. — 3) Erläuterung von Ariosto's „Orlando Furioso“, (Fortsetzung), 1 stündig, am Freitag von 3—4.

August Saget, in Vertretung des Rectors der französischen Sprache: 1) Einiges von Lafontaine und Boileau, 1 stündig, am Montag von 5—6. — 2) Practische Uebungen, 1 stündig, am Donnerstag von 5—6. — 3) Elementarcursus der französischen Sprache, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 5—6.

Jakob Lautenbach, in Vertretung des Rectors der lettischen Sprache: 1) Lettische Grammatik, verbunden mit practischen Uebungen 2 stündig, am Dienstag und Mittwoch von 3—4. — 2) Lettische Mythologie mit Anschluß an die lettische Epopee Saikšsja ligawa, 1 stündig, am Freitag von 3—4.

Das Amt eines Lectors der englischen Sprache ist erledigt.

Woldemar Krüger, Academiker, Zeichenlehrer: Unterricht im Zeichnen, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 2—3.

Paul Buro, Fechtlehrer: Unterricht im Fechten täglich von 10—4

Rudolph Eberhard, Lehrer der Tanzkunst: Unterricht im Tanzen, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Böllner, Musiklehrer: Uebungen des academischen Gesangvereins, 2 stündig, am Montag Abends von 8—10.

Friedrich von Bloß, Lehrer der Reitkunst: Unterricht im Reiten, in später zu bestimmenden Stunden.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten er bietet sich der stellv. Universitäts-Mechanicus **Paul Schulze**.

Das Amt eines Architecten und Docenten der Elemente der Baukunst, sowie die Aemter der Lehrer der gymnastischen Uebungen und der Schwimmkunst sind erledigt.

Preisaufgaben für das Jahr 1881.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Die Lehre der alttestamentlichen Atonstypen vom Tode und von dem Leben nach dem Tode verglichen mit derjenigen der kanonischen Bücher des alten Testaments.
- 2) Eine Predigt über Philipper 3, 12—16 (unter Beifügung einer energetisch und hemelich begründeten ausführlichen Disposition).

II. Von der juristischen Facultät.

- 1) Wiederholt: Historisch-dogmatische Darstellung der Lehre vom Rückfall.
- 2) Das Jagdrecht in den Disceprovinzen in historischer und dogmatischer Entwicklung.

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Untersuchungen über den Bau und die Entwicklung der glandula carotica des Menschen und der Säugethiere.

Zur Bewerbung um die Suworow-Medaille:

Für das Jahr 1881:

- 2) Chemische Untersuchung des Tanacetum vulgare unter Berücksichtigung der Tanacetinsäure und etwaiger Beziehungen derselben zum Santonin.

Für das Jahr 1882:

- 3) Erneute Untersuchungen über Zusammensetzung und Spaltungsproducte des Ericolins und über seine Verbreitung in der Familie der Ericaceen.

IV. Von der historisch-philosophischen Facultät.

- 1) Wiederholt: Ueber den Einfluß der homerischen Poesie auf die bildende Kunst des Alterthums.
- 2) Ueber das Verhältniß des Tacitus zu den Historien des älteren Plinius.
- 3) Geschichte des Schmalkaldischen Bundes.

V. Von der physiko-mathematischen Facultät.

- 1) Wiederholt: Ueber die Bestimmung des Fluor in Phosphoriten und Silicaten.
- 2) Es wird die Berechnung derjenigen Bahnelemente verlangt, welche die Beobachtung des Kometen 1880 d (Garlwig) am besten darstellen, sowie eine Discussion der Frage, ob dieser Komet in früheren Jahrhunderten beobachtet worden ist.

Zur Bewerbung um die von Brabke-Medaille:

- 3) Untersuchungen über den Einfluß der Temperatur auf die relative Affinität der starken Mineralsäuren zu Magnesia und Kupferoxyd.